

Krimiliteratur auf höchstem Niveau

Dresden, November 1944: Die Bevölkerung leidet unter den anhaltenden Kriegszuständen und den täglichen Entbehrungen. Flüchtlingsströme drängen in die Stadt. Bombenalarme gehören zum Alltag. Da wird Kriminalinspektor Max Heller zu einer grausam zugerichteten Frauenleiche geholt. Schnell geht das Gerücht um: Das war der "Angstmann", der nachts stöhnend und jaulend durch die Bombenruinen schleicht. Max Heller glaubt nicht an das Ammenmärchen und doch lässt ihm der Fall keine Ruhe. Trotz Gegenwind von Kollegen und stark eingeschränkten Ermittlungsmöglichkeiten versucht er hartnäckig, dem Täter auf die Schliche zu kommen und das Morden zu beenden. Hellers Vorgesetzter hingegen glaubt den Killer längst gefunden zu haben, ausgerechnet in einem Juden.

Während Obersturmbannführer Klepp will, dass die Ermittlungen eingestellt werden, treibt Heller diese weiter voran. Denn er glaubt, dass der Angstmann noch immer sein böses Unwesen treibt - und soll tatsächlich Recht behalten: Plötzlich taucht eine zweite tote Frau auf. Heller gerät ziemlich an seine Grenzen. Als im Februar 1945 die Stadt in einem beispiellosen Bombenhagel dem Erdboden gleich gemacht wird, hält man auch den Mörder für tot. Ein fataler Irrtum: Der Angstmann kehrt zurück. Und er ist gefährlicher als jemals zuvor. Doch in den letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges stehen andere Dinge an der Tagesordnung. Erst als auch in der sowjetischen Besatzerzeit ähnliche Morde geschehen, geht Heller, dieses Mal als Privatmann, erneut auf die Jagd ...

Frank Goldammer gehört längst zu Deutschlands Autorenelite. "Der Angstmann" ist definitiv einer der besten Krimis 2016. Was man hier in die Hand bzw. auf die Ohren kriegt, begeistert garantiert auch Leser von Volker Kutscher oder Cay Rademacher über alle Maßen. Denn auf der mp3-CD findet man Ermittlungsarbeit, wie sie spannender kaum sein könnte. Beim Lauschen vergisst man glatt das Atmen und ist ganz sprachlos. Denn Heikko Deutschmann liefert einen Hammerjob ab, eine wahre Meisterleistung am Mikrofon. Seine Lesungen sind absolut mörderisch. Und seine Stimme macht sogar noch süchtiger als Drogen. Der österreichische Schauspieler versteht das Sprecherhandwerk so gut wie nur die wenigsten. Er ist von einem anderen Kaliber als viele seiner Kollegen.

Der deutsche Autor Frank Goldammer schreibt gnadenlos fesselnde Romane - und außerdem solch geniale, dass man ab dem ersten Satz, ab der ersten Spielminute glatt vom Hocker fällt. "Der Angstmann" bringt Leser und Zuhörer an ihre Grenzen. Denn die Story bedeutet Krimiliteratur wie aus der Schmiede Hollywoods. Und auch genau das ist Heikko Deutschmanns Lesung, einfach filmreif.

Egal, ob als Buch oder Hörbuch - "Der Angstmann" ist der absolute Krimiwahnsinn! Einfach niemand kommt um Frank Goldammers Roman herum. Wer die Story nicht vorgelesen kriegen möchte, sondern lieber selbst immer tiefer und tiefer in die Psyche eines perfiden Mörders eintauchen will, sollte zu der bei dtv erschienenen Ausgabe greifen (ISBN: 978-3-423-26120-3).

Susann Fleischer 12.12.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info